

Stadt Eschweiler.



Gründungszeit: Auf der Stätte, auf der Eschweiler steht, stand schon in vor-geschichtlicher Zeit eine Ansiedlung, die bis in die römische Zeit sich erhielt (von Kalten); die spätere Siedlung, die den Namen Eschweiler erhielt, stammt aus der Zeit, da die Herrschaft der Römer dem Vordringen der Franken zu weichen begann. Die Urform ist Asco-villare und be-deutet Weiler eines Mannes namens Asco. Im Jahre 826 wird Eschweiler zuerst genannt in der Form fundus regius (= Königsgut) Ascvilaris, und zwar von Einhard, einem Freunde Karls des Großen. Das Königsgut stand da, wo jetzt der alte von Steffens'sche Hof (jetzt katholische höhere Mädchenschule) und die Pfarrkirche zum heil. Petrus steht; die dortige Straße ist uralt und bestand schon in römischer Zeit.

Geographische Lage: Die Altstadt liegt 50° 49' 10" nördlicher Breite und 6° 16' 8" östlicher Länge von Greenwich, sowie 160,¹¹² m über Normal-mull (Amsterdamer Pegel). Eschweiler Zeit ist 32 Minuten 9 Sekunden später als mitteleuropäische Zeit.

Größe: Die Stadtgemeinde Eschweiler umfaßt ein Areal von 2982,5858 Hektar.

Einwohnerzahl: Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905 **23 624.**

	männlich	weiblich	zusammen
Katholiken	11 351	10 933	22 284
Evangelische	633	535	1 168
Israeliten	82	75	157
Audere Christen	10	4	14
Unbestimmt	1	—	1
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12 077	11 547	23 624

Am 1. Mai 1907 betrug die Einwohnerzahl 12 691 männl., 11 882 weibl.,
zusammen **24 573.**

Bewohnte Wohnhäuser 3 162

Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen 4 816

Vertretung der Stadt Eschweiler in den parlamentarischen und gesetz-gebenden Körperschaften.

Reichstag: (Wahlkreis Aachen-Land und Eupen) Kaufmann Josef Raden,
Eschweiler.

Abgeordneten-Haus: (Wahlkreis Aachen-Stadt, -Land und Eupen)
Beigeordneter Alfons Klausener, Lehrer Hubert Sittart, Aachen.

Provinziallandtag: (Wahlkreis Aachen-Land) Landrat Pastor zu Aachen,
Geheimer Kommerzienrat Kirdorf zu Aachen, Bergassessor a. D.
Dr. Ing. Stanislaus Klemme zu Kohlscheid.